

Protokoll

Nr. 02/2025

**über die Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 18.03.2025
im Kultursaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim**

Sitzungsbeginn: 20:00
Sitzungsende: 20:56

TAGESORDNUNG

1.	Bericht des Gemeindevorstandes
2.	Berichte und Anfragen
3.	Einbringung des Gemeindehaushaltes 2025 a) Haushaltssatzung mit Anlagen b) Investitionsprogramm bis 2028
4.	Beschlussfassung über die Neufassung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Gemeinde Reichelsheim
5.	Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Gemeindevertreter*innen**

CDU-RWG-Fraktion	
1.	Jürgen Göttmann (Vors. Gemeindevertr.)
2.	Heinz Kaffenberger (Frakt.-Vorsitzender)
3.	Sabine Adelberger
4.	Ralf Dingeldey
5.	Matthias Eitenmüller
6.	Manfred Gerbig
7.	Sybille Hanke
8.	Thomas Hartmann
9.	Werner Hofferberth
10.	Thomas Kriegbaum
11.	Svenja Lopinsky
12.	Thomas Pieschel
13.	Marko Schmidt
14.	Marie Schneider
15.	Sabine Schuldes
16.	Gerhard Volk
17.	
18.	

SPD-Fraktion	
1.	Kurt Friedrich (Frakt.-Vorsitzender)
2.	Gerd Baschta
3.	Nicole Denk
4.	Siegfried Freihaut
5.	Martin Hünlich
6.	Maria Keindl
7.	Gerd Lode
8.	Silke Örtlin
9.	Klaus Schäfer
10.	Peter Vogel
11.	

Gemeindevertretung FDP	
1.	

vom **Gemeindevorstand:**

1.	Stefan Lopinsky (CDU-RWG)	Bürgermeister	
2.	Judith Lannert (CDU-RWG)	Beigeordnete	
3.	Wilma Lieb (CDU-RWG)	Beigeordnete	
4.	Heinz Burgath (CDU-RWG)	Beigeordneter	
5.	Ulrich Sauer (CDU-RWG)	Beigeordneter	
6.	Heinz Gläser (SPD)	Beigeordneter	
7.	Cornelia Reinersch (SPD)	Beigeordnete	
8.	Hans-Jürgen Wickenhöfer (SPD)	Beigeordneter	
9.			

von der **Verwaltung:**

1.	Stella Daniel	Fachbereichsleiterin - FB IV: Bauen und Liegenschaften	
2.	Katalin Bundschuh	Fachbereich IV: Hochbau und Stadtentwicklung	

sonstige Teilnehmer*innen:

1.	—		
----	---	--	--

Schriftführer:

René Yeatman

Vorsitzender Jürgen Göttmann eröffnete die Gemeindevertretersitzung, begrüßte die Teilnehmenden sowie die anwesenden Gäste und stellte die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einsprüche gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Zu TOP 01 — Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Stefan Lopinsky berichtete folgendes:

Informationen der Kindertagesstättenverwaltung

Frau Nadja Walther und Herr Oliver von Falkenburg haben dem Gemeindevorstand über die Bestimmungen zum personellen Mindestbedarf gemäß dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) in Bezug auf die Kindertagesstätten der Gemeinde Reichelsheim zum Stichtag 1. Juni 2025 berichtet:

Kindertagesstätte	Fachkräfteüberhang bzw. -fehlbedarf nach HKJGB/ Wochenstunden
Auenland	92,9
Weltentdecker	4,1
Zauberwald	-75
Zwergenschloss	40,3
Durchschnitt	15,57

Fachkraftstunden sind unterjährig ständig in Bewegung, z.B. durch Arbeitgeberwechsel, Beschäftigungsverbote, Stundenerhöhungen bzw. – reduzierungen, Integrationen. Die Sicherstellung des personellen Mindestbedarfs stellt in Zeiten des Fachkräftemangels und der damit verbundenen

Personalfluktuaton eine zunehmend anspruchsvolle Aufgabe dar. Besonders in den **Wintermonaten** kommt es an manchen Tagen vor, dass in größeren Einrichtungen bis zu 10 Fachkräfte aufgrund von Krankheit ausfallen.

In solchen Fällen leisten die Verwaltung der Kindertagesstätten, die Leitungsteams der Einrichtungen sowie die verbleibenden Betreuungskräfte erhebliche Anstrengungen, um die Betreuung in den Kindertagesstätten weiterhin zu gewährleisten.

Diese Situation erfüllt nicht die erforderlichen pädagogischen Ansprüche und trägt nicht dazu bei, dass Fachkräfte sich in ihrer Arbeit wohlfühlen. Langfristig kann dies zu einer erhöhten Unzufriedenheit und letztlich zu weiteren Kündigungen führen.

Aufzugsanlage Rathaus

Die aktuellen Gesamtkosten für die Aufzugsanlage belaufen sich auf ca. 291.000 €. Die geschätzten Kosten im Februar 2020 beliefen sich auf 128.000,00 €. Das sind 163.000,00 € Mehrkosten. Der Gemeindevorstand hat der Umwidmung von bis zu 202.000 Euro der Mittel aus verschiedenen Projekten zugunsten des Projektes Aufzugsanlage zugestimmt.

Gebührenkalkulation Wasserversorgung

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Auftrag zur Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung nach dem Frischwassermaßstab einschließlich der Kalkulation der Grundgebühren an die Fa. Allevo Kommunalberatung GmbH, Obersulm, zum Angebotspreis von 3.400 € zzgl. gesetzl. MwSt. (4.046 € Brutto) für den Bemessungszeitraum 2026 - 2027 sowie zur gebührenrechtlichen Ergebnisermittlung für Vorjahre zu vergeben.

Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Auftrag zur Gebührenkalkulation für die zentrale Abwasserbeseitigung nach dem gesplitteten Maßstab an die Fa. Allevo Kommunalberatung GmbH, Obersulm, zum Angebotspreis von 4.700 € zzgl. gesetzl. MwSt. (5.593 € Brutto) für den Anschluss-Bemessungszeitraum 2026 – 2027 sowie zur gebührenrechtlichen Ergebnisermittlung für Vorjahre zu vergeben.

Gebührenkalkulation Friedhofsbereich

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Auftrag zur Gebührenkalkulation für den Friedhofsbereich an die Fa. Allevo Kommunalberatung GmbH, Obersulm, zum Angebotspreis von 5.200 Euro zzgl. gesetzl. MwSt. (6.188 € Brutto) für die Bemessungszeiträume 2026 - 2030 sowie zur gebührenrechtlichen Ergebnisermittlung für Vorjahre zu vergeben.

Archiv Beerfurth

Nach Ausführung verschiedener Maßnahmen und der Zustimmung des Statikers darf das Archiv in Beerfurth wieder betreten werden.

Putz- und Malerarbeiten Rathaus

Für verschiedene Elektroarbeiten, die Erneuerung der Beleuchtung und die Montage der Rauchmelder im Bürobereich sind neue abgehängte Decken erforderlich. Dies wurde bereits in vergangenen Sitzungen beschlossen. Die Baumaßnahmen erfordern ein hohes Maß an Organisation innerhalb der Verwaltung und die Mitarbeiter müssen für einen bestimmten Zeitraum in andere Räume umziehen. Um die Baumaßnahmen nur einmal durchführen zu müssen, wurde vorgeschlagen, die Elektroinstallation (Stromleitungen ca. aus 1974) jetzt als Unterputzinstallation durchzuführen, was eine generelle Sanierung der Bürowände erfordert.

Der Gemeindevorstand hat deshalb die Ausschreibung und die Beauftragung der Putz- und Malerarbeiten für die Bürowände (mit einer Kostenschätzung von 80.522,75 € brutto) und die Beauftragung für die Elektroarbeiten (Verlegung Büros und Netzwerkverteilungen in Höhe von 23.041,43 € brutto) beschlossen.

Tom's Diner Kündigung

Bereits im November 2024 hatte Herr Horn angekündigt, dass er den Restaurantbetrieb voraussichtlich nicht mehr lange fortführen kann.

Der Gemeindevorstand hat der Kündigung des Pachtvertrages des Restaurants Tom's Diner, Thomas Horn, zum 31.03.2025 und der sofortigen Neuausschreibung für den neuen Pachtvertrag zum 01.04.2025 zugestimmt.

Zu TOP 02 — Berichte und Anfragen

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Pieschel berichtete aus der letzten Sitzung des Ausschusses über den derzeitigen Stand der Schaffung eines WLAN-Freifunknetzes und verlas im Anschluss das Beratungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses, welches an den Gemeindevorstand zur weiteren Umsetzung übermittelt wurde.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Thomas Hartmann berichtete aus der letzten Sitzung des Ausschusses über den Tagesordnungspunkt "Leitfaden Baugenehmigungsfreie Vorhaben nach § 63 HBO".

SPD-Fraktionsvorsitzender Kurt Friedrich berichtete über den derzeitigen Stand der Nutzung des seit 8 Wochen aktiven "Bürgerbus". Er wies darauf hin, dass noch lokale Spender sowie Freiwillige für den Fahrdienst gesucht werden.

Zu TOP 03 — Einbringung des Gemeindehaushaltes 2025

a) Haushaltssatzung mit Anlagen

b) Investitionsprogramm bis 2028

Bürgermeister Stefan Lopinsky stellte die Einbringung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 und des Investitionsprogramms bis 2028 vor.

Die Verlautbarung liegt als Anlage dem Protokoll bei.

Vorsitzender Jürgen Göttmann wies darauf hin, dass der Haushaltsplan 2025 in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten und beschlossen wird.

Zu TOP 04 — Beschlussfassung über die Neufassung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Gemeinde Reichelsheim

Die Neufassung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Gemeinde Reichelsheim wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und dem Haupt- und Finanzausschuss am 10.03.2025 erörtert.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Thomas Hartmann berichtete über die zu diesem Punkt erfolgte Ausschussberatung:

Auf der Grundlage der §§ 5 und 51 der hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 6.02.2023 (GVBl. S. 90,93) sowie der §§ 52, 86 Abs. 1 Nr. 23 und 91 Abs. 1 Nr. 4 der hessischen Bauordnung (HBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.2018 (GVBl. S. 571,574) haben die Gemeinden und Städte das Recht eine Stellplatzsatzung zu erlassen.

Die bestandskräftige Satzung der Gemeinde über die Stellplatzpflicht sowie die Gestaltung, Größe, Zahl der Stellplätze oder Garagen und Abstellplätze für Fahrräder und die Ablösung der Stellplätze für Kraftfahrzeuge – Stellplatz- und Ablösesatzung- vom 07.02.1995 entspricht nicht mehr den Vorgaben der Hessischen Bauordnung (HBO).

Auch sollte bei Änderungen oder Nutzungsänderungen von baulichen und sonstigen Anlagen gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 HBO ein ausgelöster Mehrbedarf an Garagen und Stellplätzen in ausreichender Zahl und Größe sowie in geeigneter Beschaffenheit hergestellt werden müssen. Die Berechnung des Mehrbedarfes ist unter Beachtung des Bestandschutzes der rechtmäßig errichteten Bauten vorzunehmen.

Neu ist auch das Erfordernis der dinglichen Sicherung eines Stellplatzes, der nicht auf dem privaten Baugrundstück errichtet wird. Das Nutzungsrecht ist zu diesem Zweck sowohl öffentlich-rechtlich als auch zivilrechtlich im Grundbuch zu sichern.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Thomas Hartmann beschrieb im Einzelnen die Ergebnisse der Beratung aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanz- und Bauausschusses vom 10.03.2025.

Im Anschluss verlas der Vorsitzende des Bauausschusses Thomas Hartmann die Beschlussempfehlung des Bauausschusses. Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Thomas Pieschel, ergänzte hierzu das Ergebnis der Abstimmung der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses es.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger erklärte, dass in der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und dem Haupt- und Finanzausschuss die Ziele der CDU-RWG-Fraktion bzgl. der Anzahl der Stellplätze im Ergebnis nicht ausreichend berücksichtigt und im Protokoll auch nicht festgehalten wurden. Er erläuterte die Änderungswünsche der CDU-RWG-Fraktion für die Anzahl der Stellplätze zur Stellplatz- und Ablösesatzung (§ 2 Abs. 1):

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze für PKW
1.6	Senioren- und Behindertenwohnheime	6
4.2	Sonstige Versammlungsstätten (z. B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle)	8
4.3	Kirchen und Versammlungsstätten für religiöse Zwecke	15
4.4	Kirchen und Versammlungsstätten für religiöse Zwecke von überörtlicher Bedeutung 1	8

Fachbereichsleiterin - FB IV Stella Daniel wies darauf hin, dass bzgl. der Ablösesumme nach § 52 HBO Vorgaben einzuhalten sind. Sie empfahl die Höhe der Ablösesumme auf 12.000 € festzulegen.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger zeigte weitere Anwendungsbereiche für die Nutzung einer Ablösesumme auf und beantragte erneut, die Ablösesumme laut Beschluss der Sitzung des Bauausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses bei 15.000 € zu belassen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt die Neufassung der Stellplatz- und Ablösesatzung mit Anlagen mit den von der CDU-RWG-Fraktion vorgetragenen Änderungen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
24	0	2

Zu TOP 05 — Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis

Vorsitzender Jürgen Göttmann erläuterte die Notwendigkeit der Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe im

Odenwaldkreis durch Ausscheiden von Frau Ingrid Rummel und Frau Julia Rummel aus der Gemeindevertretung.

Für die Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwald liegt ein gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen SPD und CDU-RWG, sowie des Vertreters der FDP Joel Barleben vor. Vorsitzender Jürgen Göttmann verlas die bereits nominierten Vertreter als auch deren Stellvertreter sowie die neuen hinzukommenden Vertreter und Stellvertreter.

3 Vertreter	3 Stellvertreter
CDU-RWG Thomas Kriegbaum Sudetenstraße 67 B 64385 Reichelsheim	CDU-RWG Sybille Hanke Burgviertel 6 64385 Reichelsheim
CDU-RWG Simone Lohbrunner Am Lackenberg 3 64385 Reichelsheim	CDU-RWG Marie Schneider Lindenfelser Weg 11 64385 Reichelsheim
SPD Kurt Friedrich Am Morsberg 7a 64385 Reichelsheim	SPD Klaus Schäfer Finkenweg 2 64385 Reichelsheim

Die Fraktionen haben sich im Vorfeld zu einer offenen Abstimmung ausgesprochen.

In offener Abstimmung wird der gemeinsame Wahlvorschlag der Fraktionen SPD, CDU-RWG, FDP angenommen.

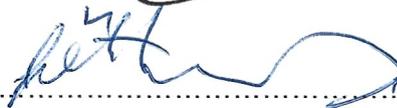
Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
26	0	0

der Schriftführer:



(Yeatman)

der Vorsitzende:



(Göttmann)

Anlagen:

- zu TOP 03
 - Einbringung Haushaltssatzung 2025.pdf